

## 2020 Roncaglie Barbaresco DOCG

Vietti | Piemont

Die Barbaresco der MGA-Lage Roncaglie liegt im äußersten Süden der Gemeinde Barbaresco und wurde immer schon zu den besten Weinbergen der Appellation gezählt. Seit 2018 gehören rund zweieinhalb Hektar davon zum Besitz von Vietti. Die Weinberge liegen auf einer Höhe von 240 bis 280 Metern ü.d.M, sind in steilen Terrassen auf Kalkmergel angelegt und im Durchschnitt 30 Jahre alt. Die Trauben werden von Hand gelesenen, entrappt und kalt mazeriert. Nach der Gärung wird der Wein noch rund drei Wochen in Kontakt mit der Maische gehalten. Der biologische Säureabbau erfolgt in gebrauchten Barriques, danach reift der Wein rund 30 Monate in großen Holzfässern und Barriques. Der Wein wurde ungefiltert abgefüllt. Der Barbaresco Roncaglie 2020 zeigt sich rubinrot im Glas. Der Geruch ist reich, mächtig und konzentriert mit Aromen reifer Kirschen, roter und schwarzer Beeren und floralen Noten von Veilchen und Rose. Die Tannine sind feinkörnig, reif, seidig und gut integriert. Anklänge an Mandeln und ein langes Finale mit guter Frische zeigen die außergewöhnliche Finesse und Harmonie dieses Cru-Barbaresco.



### Sensorik

<b>Farbe</b>	granatrot
<b>Duft</b>	Holunderbeere, Jasmin, Waldboden
<b>Geschmack</b>	dichtes Tannin, angenehme Säure, kraftvoll

### Wissenswertes

<b>Ausbau</b>	großes Holzfass
<b>Trinkreife</b>	2028-2042
<b>Trinktemperatur</b>	12-16°C

### Speiseempfehlung

Trüffelgerichte, kurzgebratenes Rinderfilet, greifter Hartkäse

### Produzent

Bereits seit vier Generationen erzeugt die Familie Vietti-Currado großartige Weine in dem kleinen Ort Castiglione Falletto in der Gemeinde Barolo. Vietti war das erste Weingut, das Trauben aus Einzellagen verarbeitete und vinifizierte. Was damals ein gewagter Schritt war, ist heute selbstverständlich für fast alle Kellereien, die Barolo und Barbaresco produzieren. So entstanden 1961 mit dem Barolo Rocche und dem Barbaresco Masseria die ersten Cru-Weine von Vietti. Pionierarbeit leistete Alfredo Currado 1967 auch für die heimischen Rebsorte Arneis, was ihm den Beinamen „Vater des Arneis“ einbrachte. Er widmete sich mit großem Enthusiasmus der Wiederentdeckung dieser fast vergessenen Traube, die heute den wohl berühmtesten Weißwein des Roero hervorbringt. 2016 wurde das Weingut von der Familie Krause aus den USA gekauft, die jedoch weiterhin eng mit der Familie Currado zusammenarbeitet.

<b>Gründungsjahr</b>	1870
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	35
<b>Rebfläche</b>	55 Hektar
<b>Zahl produzierter Flaschen</b>	400 - 500.000
<b>Rebsortenspiegel</b>	Nebbiolo, Barbera, Arneis, Moscato di Canelli, Dolcetto, Freisa.

Cantina Vinicola Vietti | Piazza Vittorio Veneto, 5, | 12060 Castiglione Falletto CN, Italien